

468 - 30/4.03

OBERSCHLESISCHE HYDRIERWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Konzern F.G. Farbenindustrie A.G. Chem. Werke
Ludwigshafen a. Rhein WK

12.7.42 Blatt 2

Wassergasleitung Heydebreck-Blechhammer

Die vorliegende Beifügung der Zeichnung haben wir verzichtet, der Punkt ist festgelegt als östliche Uferböschung des Oder-Donau-Kanals, 90 m nördlich der Reichsbahnstrecke Heydebreck-Gleiwitz).

- 8) Mit Ihrem Schreiben vom 15.5.1942 haben Sie sich mit diesem Übergabepunkt einverstanden erklärt.
- 9) Mit unserem Schreiben vom 15.6.1942 haben wir Ihrem Wunsche entsprechend, Ihnen die graphische Darstellung unserer Wasserstoff-Erzeugung und unseres Wasserstoff-Verbrauches gegeben, welche in der oben erwähnten Besprechung vom 31.1.1942 den endgültigen Entschluss zum Bau der Wassergasleitung herbeigeführt hatte.

Auf Grund dieses Materials, das Ihnen jeweils unmittelbar nach Fertigstellung zugegangen ist, dürften jetzt wohl alle Möglichkeiten eines Missverständnisses hinsichtlich der Notwendigkeit der Wassergasleitung und ihrer Anordnung durch die Heydebreck bis zu unserer Werksgrenze behoben sein. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir nach unserer jetzigen Planung beabsichtigen, unsere Gasverlegungsanlage in naher Zukunft in Betrieb zu nehmen, sodass wir von da an Methan an Sie abgeben können. Etwa um die gleiche Zeit würde bei uns der erste Wassergasbedarf von Heydebreck auftreten.

Wir bitten Sie höflich, uns zu bestätigen, dass zu jener Zeit die Leitung zwischen Heydebreck und Blechhammer fertig sein wird.

Auf Wunsch von Herrn Dipl.-Ing. Oberaus, der bei der Besprechung am 10. d. Mts. zugegen war, übersenden wir Ihnen dieses Schreiben nebst Anlagen an das Reichsamt, an Herrn Dr. Kranepuhl.

Heil Hitler!

OBERSCHLESISCHE HYDRIERWERKE
AKTIENGESELLSCHAFT

Anlagen